

Studie „ENERGIEWELT OST 2015“

Eine Ergebnisdarstellung

The logo for envia M-Gruppe features the word "envia" in a bold, black, sans-serif font, followed by "M-Gruppe" in a similar font. A blue swoosh underline is positioned beneath "envia".



VORWEG GEHEN

Studiendesign: Ablauf der Energiewelt Ost 2015

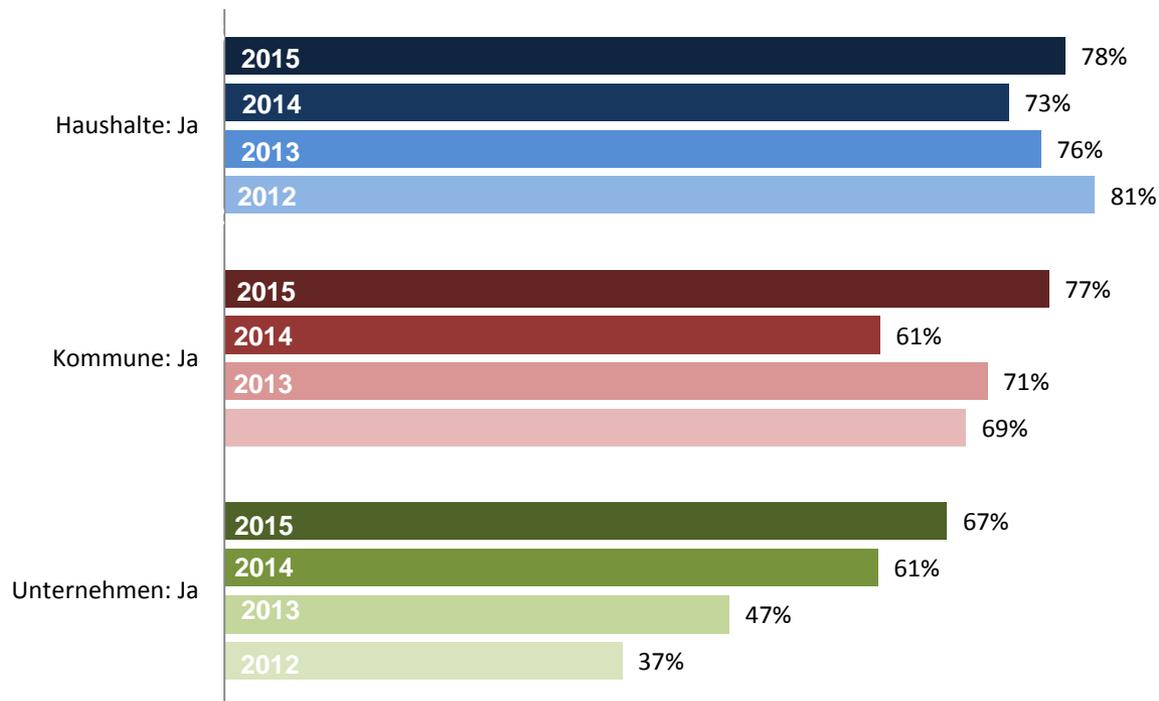
- vierte Umfrage seit 2012
- Durchgeführt durch das Kompetenzzentrum für öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. der Universität Leipzig
- Befragt wurden Haushalte, Kommunen und energieintensive Unternehmen in Ostdeutschland:
 - > repräsentative, telefonische Befragung ostdeutscher Haushalte mittels eines standardisierten Fragebogens (Stichprobengröße: 1.650 Haushalte, untergliedert nach Bundesland, Stadt und Land, Altersgruppe)
 - > repräsentative, schriftliche Befragung aller ostdeutschen Kommunen mit mind. 3.000 Einwohnern mittels eines standardisierten Fragebogens (n=781, Rücklaufquote: 22%)
 - > repräsentative, schriftliche Befragung energieintensiver Unternehmen mittels eines standardisierten Fragebogens (n=368, Rücklaufquote: 16%)
- Zeitraum der Befragung: Januar, Februar 2015

UNIVERSITÄT LEIPZIG



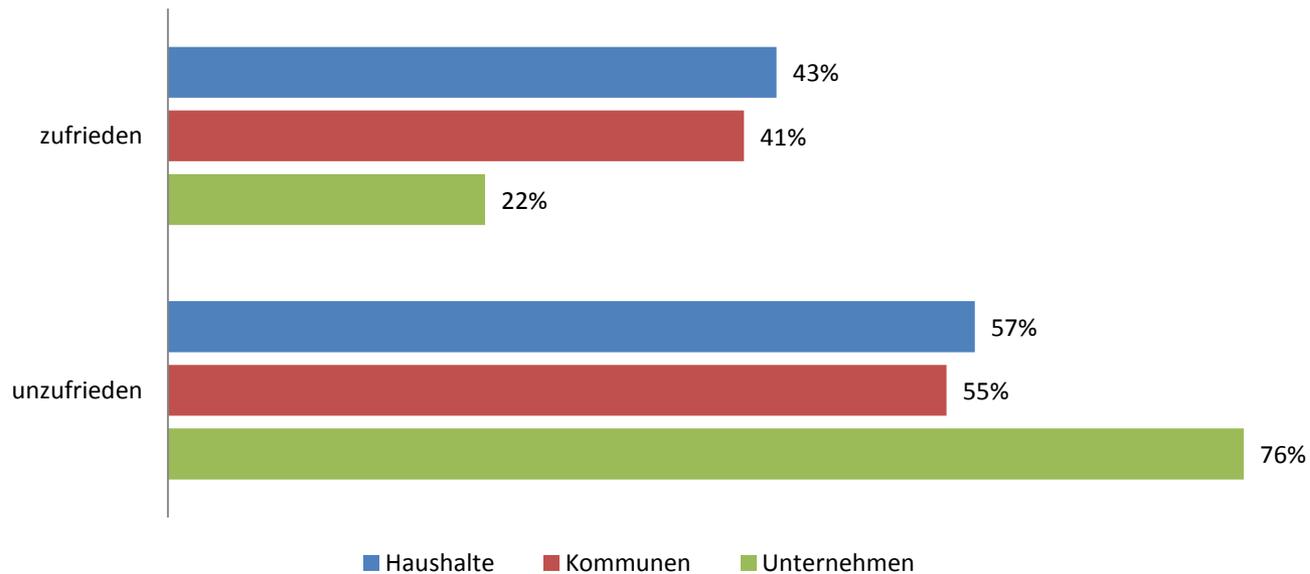
Energiewende: Ja – der richtige Weg.

Frage: Befürworten Sie die Energiewende und die damit zusammenhängenden Maßnahmen?



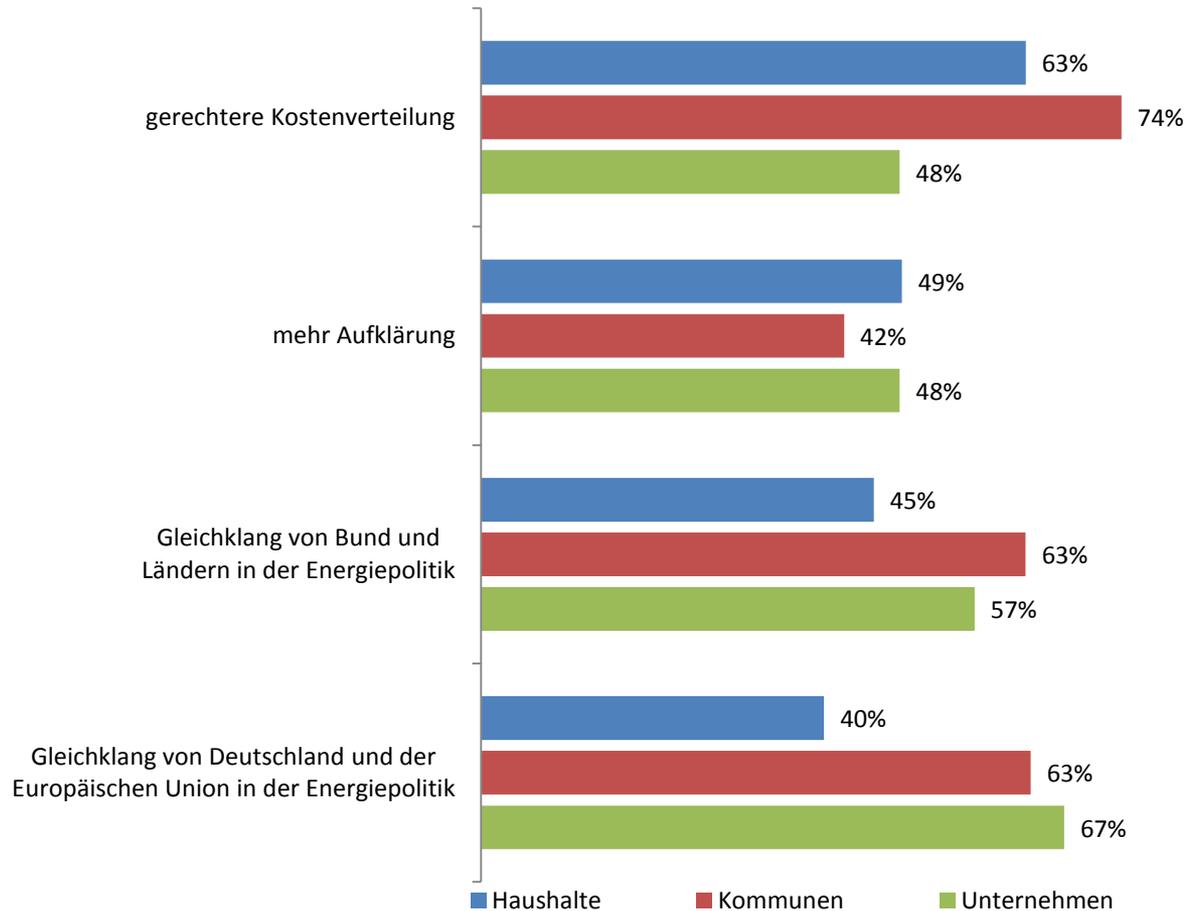
Energiewende: Gut gedacht, aber nicht gut gemacht.

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Umsetzung der Energiewende?



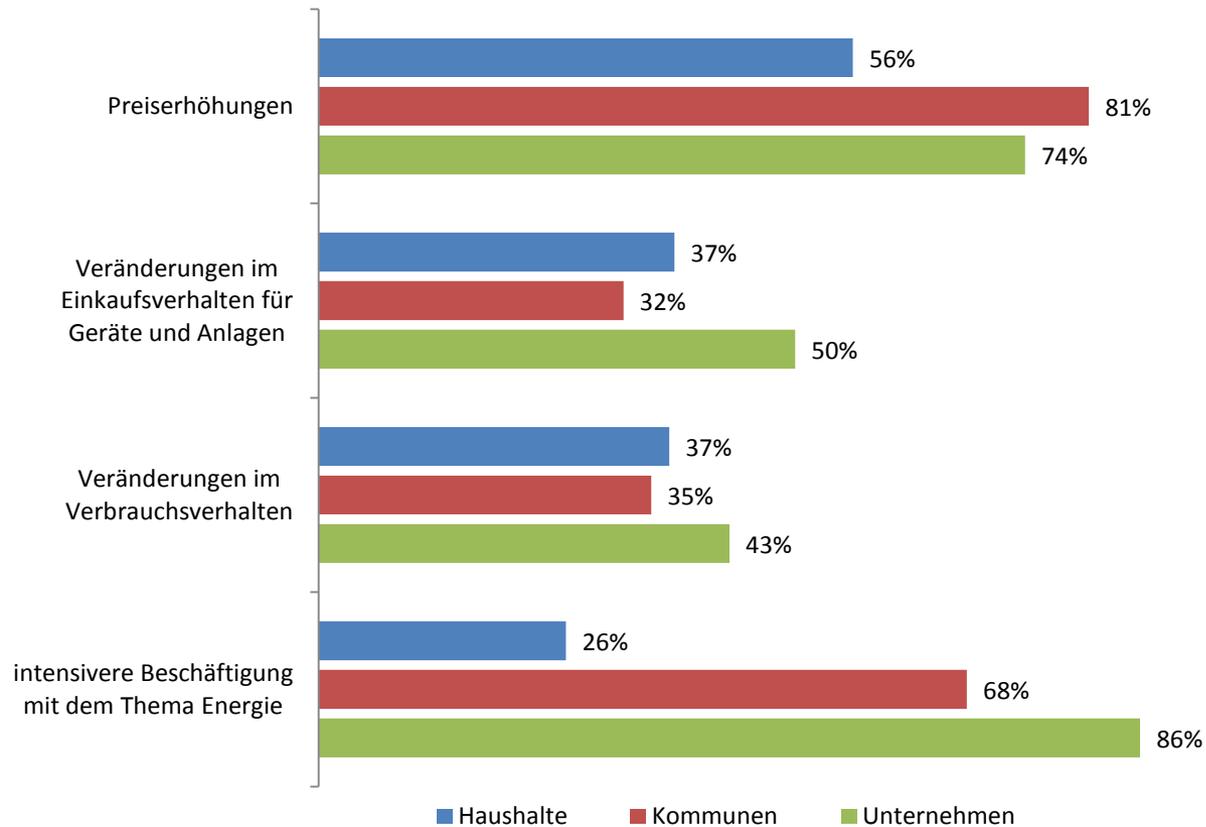
Energiewende: Woran hakt's? - Nur die Unzufriedenen schaffen den Fortschritt.

Frage: Was müsste aus Ihrer Sicht bei der Umsetzung der Energiewende verbessert werden?



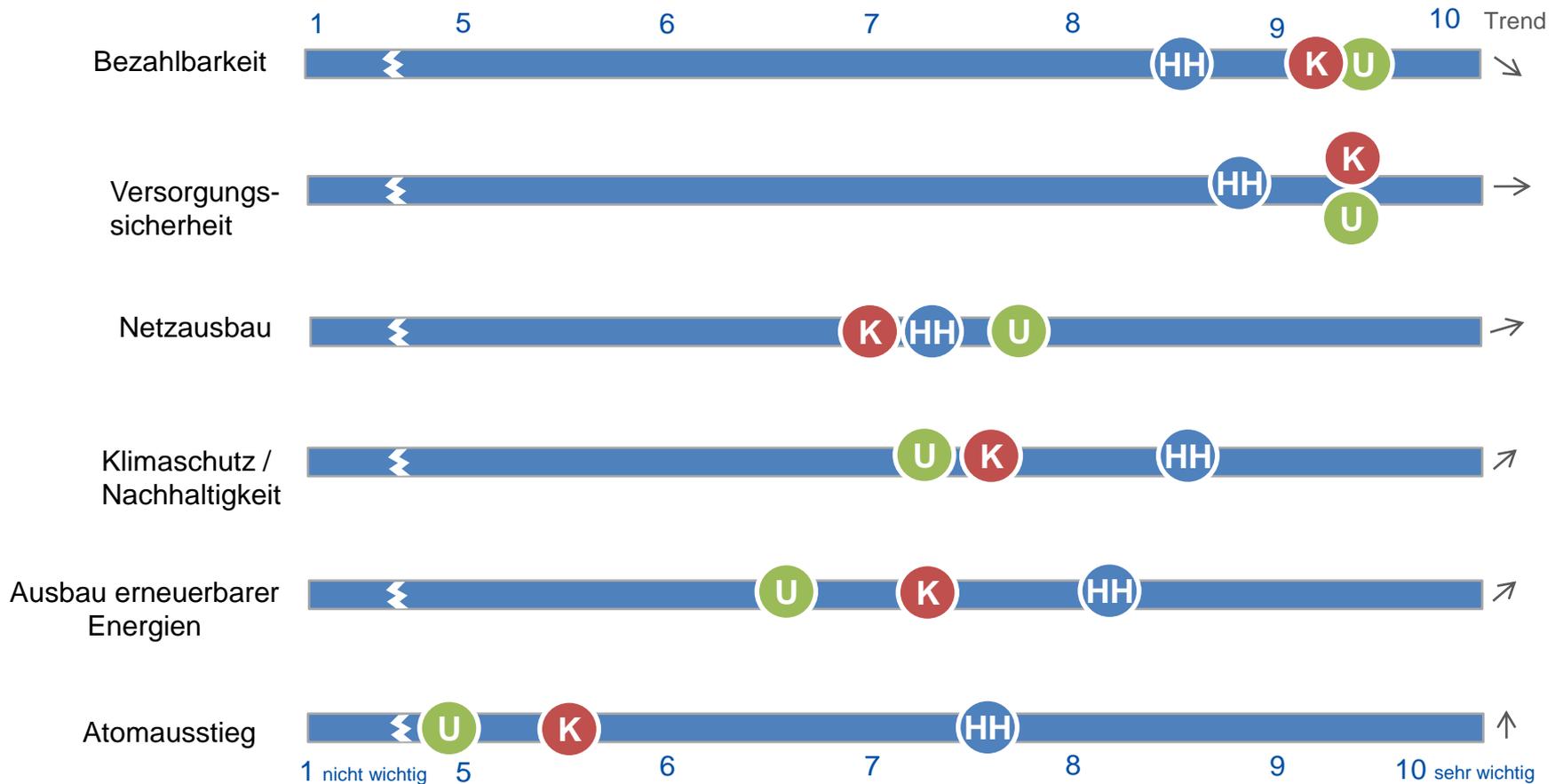
Energiewende: Der Preis ist heiß.

Frage: Welche Auswirkungen der Energiewende sind für Sie bisher am spürbarsten?



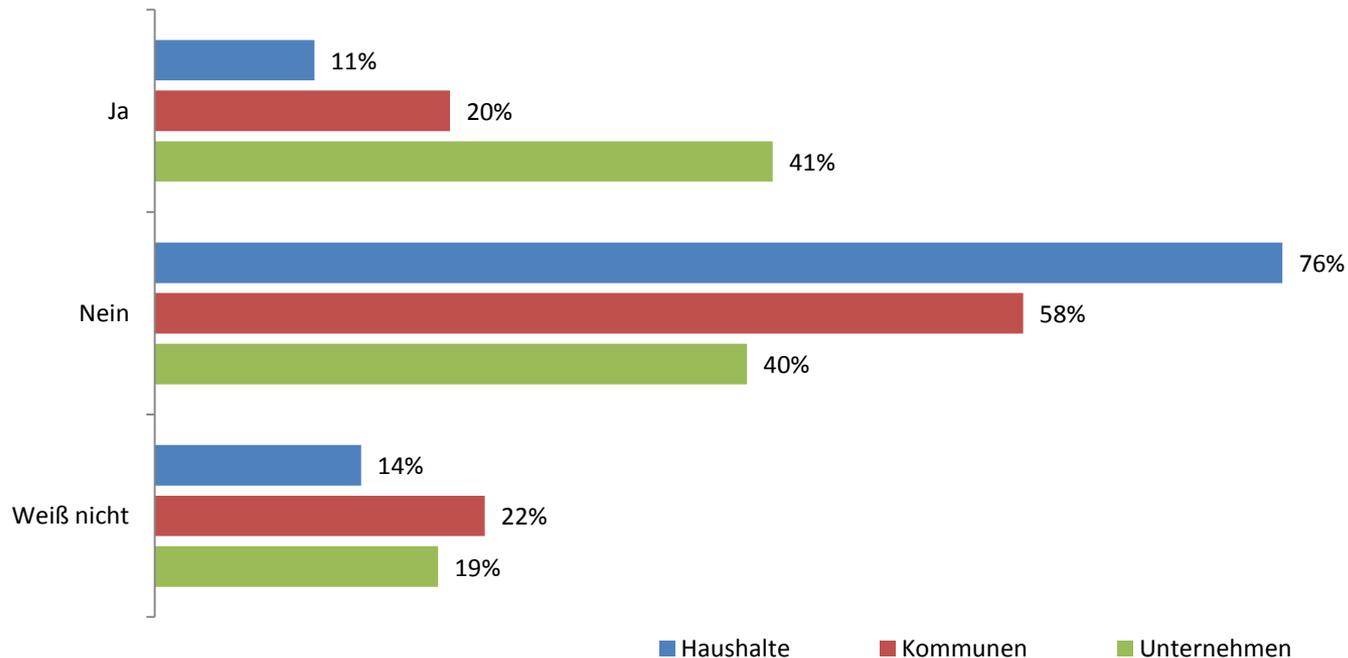
Energiewende: Bezahlbar und sicher soll es sein.

Frage: Welche Schwerpunkte sind Ihnen im Rahmen der Energiewende am wichtigsten?



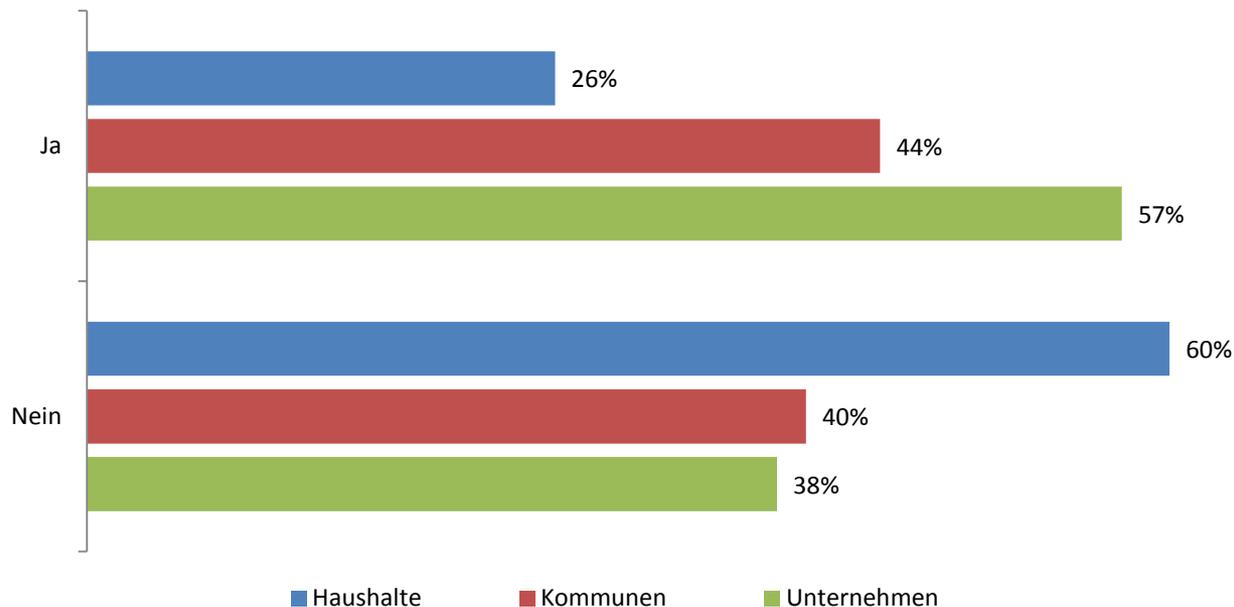
Versorgungssicherheit: Unbegründete Sorge!?

Frage: Ist aus Ihrer Sicht durch die Energiewende die Versorgungssicherheit gefährdet?



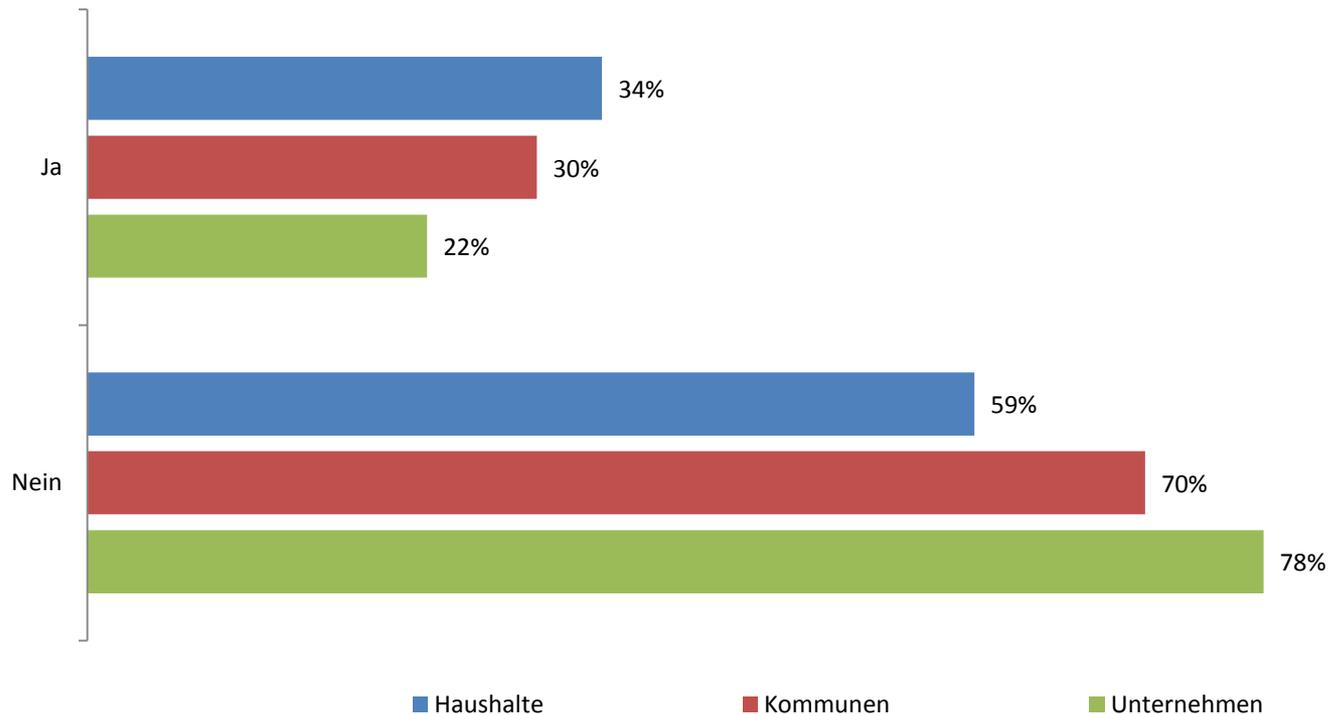
Versorgungssicherheit: Atom- und Kohleausstieg: Machbar!?

Frage: Glauben Sie, dass die Versorgungssicherheit leiden wird, wenn Deutschland aus der Atomenergie und der Kohleenergie aussteigen wird?



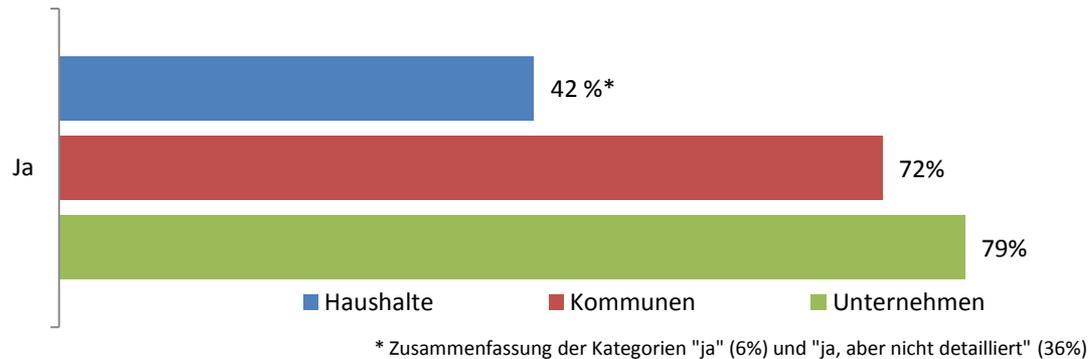
Versorgungssicherheit: Wir wollen sie zum Null-Tarif!

Frage: Deutschland hat im internationalen Vergleich eine sehr hohe Versorgungssicherheit. Wären Sie bereit für die Versorgungssicherheit mehr zu bezahlen?

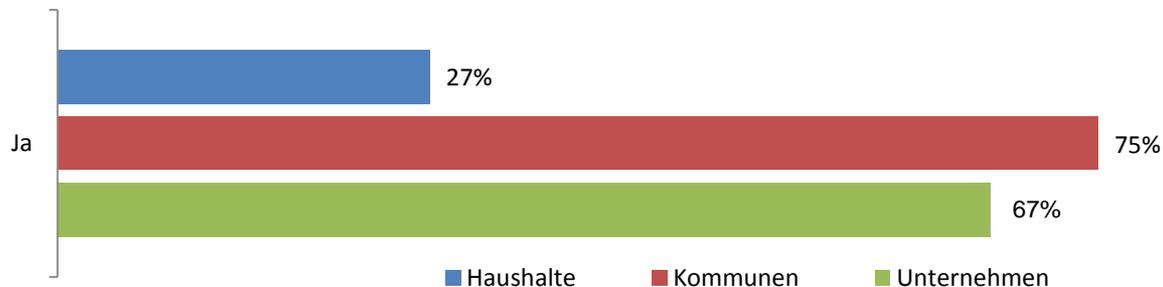


Energieeffizienz: Ist uns DAS Potenzial egal?

Frage: Kennen Sie die Energieeinsparziele, die Bund und Länder für Deutschland festgelegt haben?

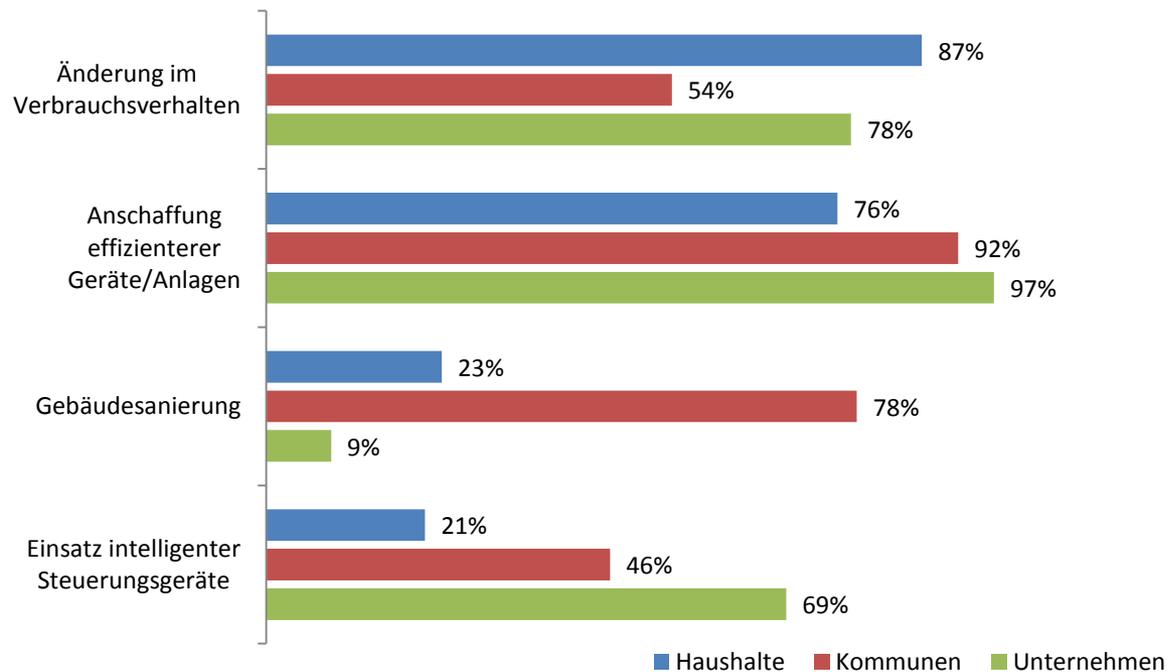


Frage: Zur Umsetzung der Energieeinsparziele hat die Bundesregierung einen Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz erstellt. Haben Sie davon schon gehört?



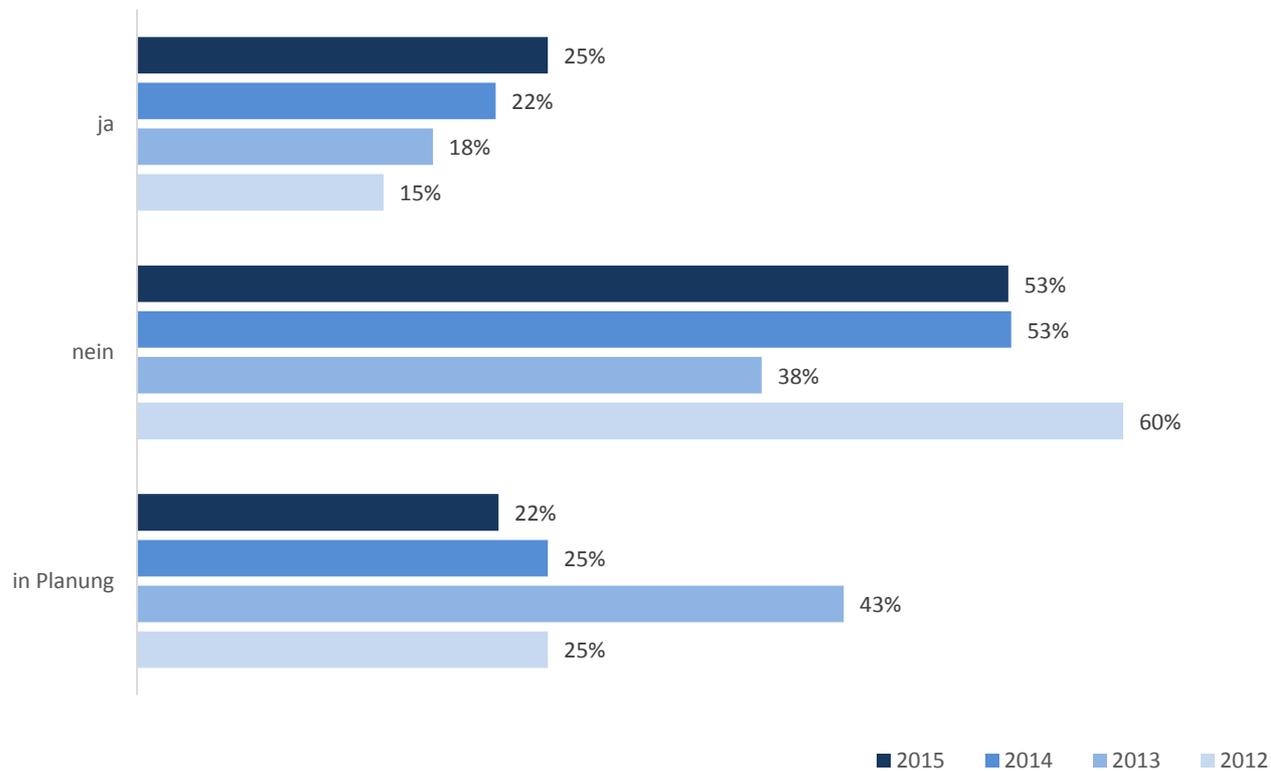
Energiesparen: Ich habe schon alles getan, was ich konnte.

Frage: Wie sparen Sie Energie ein?



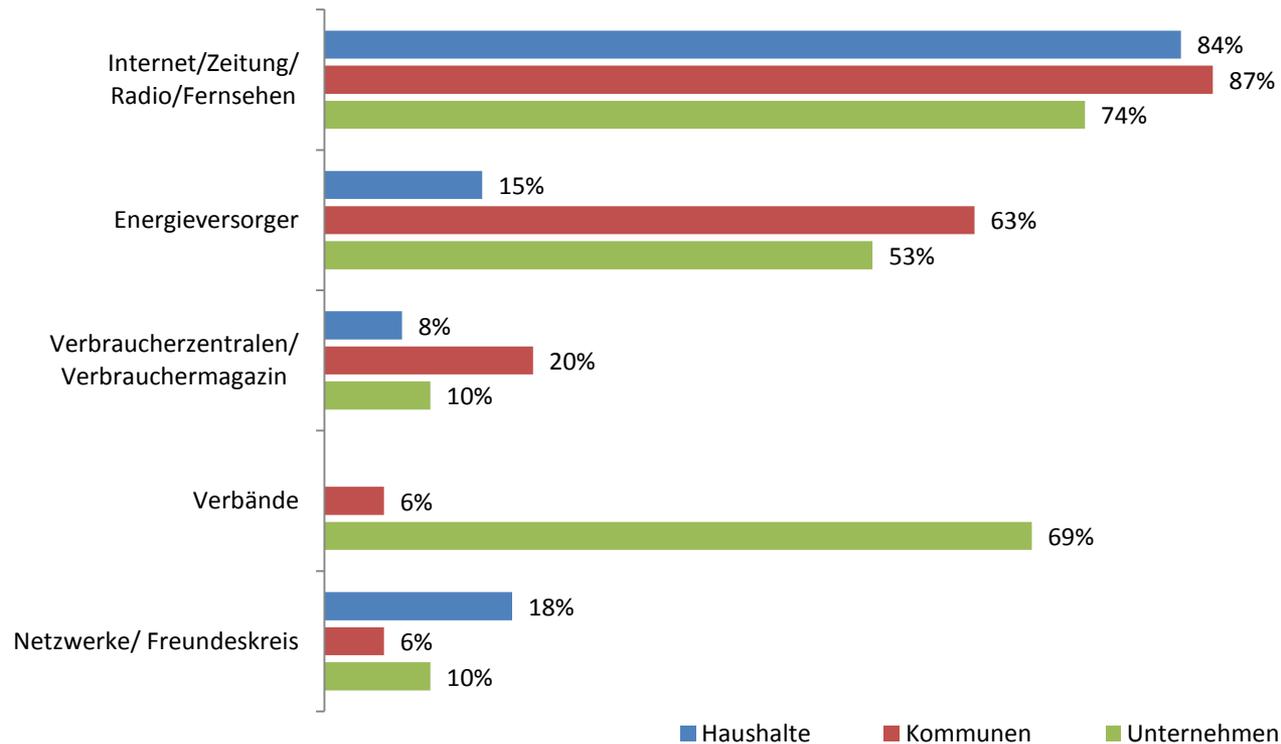
Energieeffizienz: Schritt für Schritt.....

Frage: Benutzen Sie ein dokumentiertes mittel- bzw. langfristig ausgerichtetes Energiekonzept für Ihre Kommune?



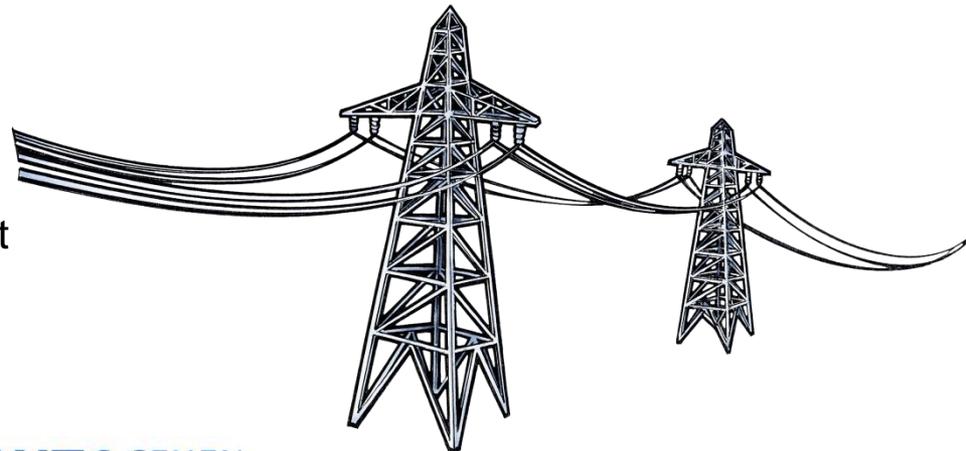
Energieeffizienz: Moderne Medien sind die Informationsquellen.

Frage: Wo informieren Sie sich zum Thema Energieeinsparung?



Fazit der Energiewelt Ost 2015: Die Ostdeutschen befürworten die Energiewende.

- Die Zustimmung ist im Trend über die Jahre gestiegen
- Aber: Unzufriedenheit mit der Umsetzung der Energiewende:
 - > Ungerechte Kostenverteilung
 - > Mangelnde Abstimmung in der Politik
- Für die Versorgungssicherheit werden keine Preiserhöhungen akzeptiert:
 - > Jeder will sehr hohe Versorgungssicherheit, aber keiner will mehr bezahlen
 - > Wenn Deutschland aus Kern- und Kohleenergie aussteigt, sorgen sich Kommunen und besonders Unternehmen um die Versorgungssicherheit
- „Energieeffizienz“ bewegt alle Segmente
 - > Nahezu 100% sparen Energie ein
 - > Aber Befragte halten die möglichen Energieeinsparungen für ausgeschöpft



Ansprechpartner



envia Mitteldeutsche Energie AG
Energiepolitik/Vorstands- und
Geschäftsführerangelegenheiten
Frau Kristin Schwabe
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Telefon: +49 (0) 371 482 1634
Fax: +49 (0) 371 482 2055
E-Mail: Kristin.Schwabe@enviam.de
Internet: www.enviaM.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Kompetenzzentrum Öffentliche
Wirtschaft, Infrastruktur u. Daseins-
vorsorge e.V. an der Universität Leipzig
Herr Dr. Oliver Rottmann
Neues Augusteum; Augustusplatz 10
04109 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 973-3583
Fax: +49 (0) 341 973-3589
E-Mail: rottmann@wifa.uni-leipzig.de
Internet: www.wifa.uni-leipzig.de/kompetenzzentrum